

Nach 15 Jahren endlich geschafft!

MEISTER



Ausgabe Dezember 2006

Saison 05/06



Im Jahr 2002 beschloss eine handvoll fußballbegeisterter Funktionäre und Gönner der Union Pregarten, das Projekt „Aufstieg in die Bezirksliga“ energisch zu betreiben. 4 Jahre oder 96 Meisterschaftsspiele später wurde drei Minuten vor Ende der Meisterschaft 2005/06 mit dem Siegestor zum 6:5 im legendären

Heimspiel gegen Langenstein dieses Ziel endlich erreicht. Dazwischen gab es trotz der vielen Siege am Ende immer wieder enttäuschte Gesichter, weil dreimal in der Endphase der Meisterschaft der Aufstieg verpasst wurde.

Auch heute schien die Mannschaft im Entscheidungsspiel zeitweise von allen

guten Geistern verlassen, aber mit unbändigem Siegeswillen schaffte unser Team das, wo an an diesem Tag fast keiner mehr glaubte – den Aufstieg in die Bezirksliga. Wen wundert, dass die Mannschaft daher ausgiebig feierte und von den Fans auch regelstark bejubelt wurde.
H.W.

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

DESHALB HÖREN WIR IHNEN ZUERST ZU.

Um Ihre Wünsche und Vorstellungen richtig zu verstehen und dann das Richtige für Sie zu tun. Kommen Sie in Ihre Sparkasse.

SPARKASSE 
Pregarten-Unterweißenbach AG



Aniello Gallo
Obmann

Liebe Sportsfreunde!
Liebe Union Mitglieder!

Ein überaus erfolgreiches und arbeitsames Jahr geht bei der Sportunion Fregarten zu Ende!

Neben vielen sportlichen Höhepunkten war das Jahr 2005 geprägt durch viele Umbauarbeiten beim Sportheim!

So konnten die Umkleideräume und die Sanitäreinrichtung komplett renoviert (Duschen, Fliesen, Isolierung Heizkörper...), eine Solaranlage eingebaut werden und die lang ersehnte Tribüne ist in den letzten Tagen auch erbaut worden!

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter für die unzähligen Arbeits-

stunden, die bei diesem Projekt geleistet wurden! 30% der Bausumme als Eigenleistungen zu erbringen, das ist großartig!!!!

Weiters möchte ich auch festhalten, dass viele Fregartner Betriebe bei dem Umbau involviert waren! Mehr als 70% der Finanzmittel sind in die Fregartner Wirtschaft geflossen!

Ein großes Dankeschön gebührt den Gemeindepolitikern die dieses Projekt vom Anfang an unterstützt haben! Mein Dank gilt auch der Sparkasse Fregarten dem ÖÖFV, dem Union Landesverband der Sport und Gemeindeabteilung der ÖÖ

Landesregierung für die großartige finanzielle Unterstützung!

Zum Schluss bedanke ich mich bei den Funktionären, Sportlern, Sponsoren, Gönnern und Freunden des Vereins für die geleistete Arbeit und die Hilfe im Jahr 2005!

Gleichzeitig ergeht auch meine Bitte, dem Verein weiter zu helfen, damit wir die Arbeit der Union in Fregarten gemeinsam erfolgreich fortsetzen können!

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2007 Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!



BUCHMAYR

TRANSPORTGES. M. B. H.

Güterbeförderung
Maschinelle Erdarbeiten
Krankentransporte
Mietwagen

4230 Fregarten

Tragweinerstr. 75

Tel. 07236/2767

Fax 07236/ 2769-21

4294 St. Leonhard/Fr. 90

Tel. 07952/8228

Sektion Damenturnen



Rosa Böhm
Sektionsleiterin

*Wir Bewegen Menschen
Wir bewegen uns!*

Dass wir Turnerinnen außer unseren wöchentlichen Turnstunden noch zahlreiche andere Aktivitäten durchführen, möchten wir euch mit unserem Jahresbericht vor Augen führen.

Da Feiern und Gesellschaftsleben in unserer Gruppe sehr groß geschrieben werden, ging bei den Turnerinnen natürlich auch der Fasching nicht sang- und klinglos vorüber, da gab es eine maskierte Faschingsturnstunde mit lustigen Spielen, und die 50+ Gruppe feierte wieder eine lustige Faschingsparty im Pfarrheim.

Am Faschingsdienstag wurde beim traditionellen „Faschingskehrhaus“ von den Turnerinnen wieder die Sekt- und Schnapsbar und natürlich auch der Küchendienst geschupft.



Die Sparkasse unterstützte uns bei Einkleidung mit neuen Lauf- bzw. Turnkleidern.

Zum Sommerabschluss gönnten wir uns im Union-Stüberl einen kulinarischen Abend mit Käse- und Weinverkostung, kommentiert von Dipl. Käsesommelier Willibald Reichl.

Mehr als 20 „Berghasen“ machten natürlich wieder ihren traditionellen Bergausflug, dieses Jahr am 13./14. September in die Schladminger Tauern auf die Eiskarhütte.

Zehn Damen aus der Gruppe 50+ treffen sich jeden Montag Nachmittag zu einer Wanderung, wobei immer wieder neue bzw. „alte“ Wanderwege und Gegenden rund um Pregarten erkundet werden bzw. in den Sommerferien zu einer Minigolfpartie.

Der Fichmarkt im September wurde ein großer Erfolg, dank der Hilfe vieler feißiger Turnerinnen.



Zur Erholung und Entspannung verbrachten 10 Turnerinnen am 2./3. April ein Wellnesswochenende in der Thermo Geinberg.



**NEU ... NEU ... NEU
FÜR JUGENDLICHE**

Selt 20. Okt. gibt es bei der Union jeden Freitag von 18 - 19 Uhr einen

JAZZ - und HipHop Workshop
von und mit Magdalena Prieler

Info bzw. Anmeldung für den nächsten Workshopstart im Jänner 2007 bei Magdalena: 0699/11 444 751

*Termine für Turnstunden nicht vergessen
jeden Mi: 18:45: Damen 50+
20:00: Damen u. Teenies*

SPORT UNION Pregarten

Startschuss
ab 20. 10. jeden FR Abend

Jazz & Hip Hop Workshop

Dauer / Kosten:
10 Abende zu 60 Min. = 20€

Alter:
für Jugendliche (ab 14)
und Erwachsene

Location:
Fitnessstud'o Pregarten

INFO & Anmeldung:
Magdalena Prieler
0699/11 444 751

Sektion Männerturnen

Richard Karusch
Sektionsleiter



Seit dem letzten Jahresbericht sind schon wieder zwei Jahre vergangen, in denen die Turner der UNION Pregarten nicht untätig waren. Neben der Turnstunde mit Aufwärmen und vielen verschiedenen Übungen für Koordination, Kondition, Kraft, Ausdauer und Dehnen kommen auch das „Besein“ (Hallenhockey), Faustballspielen und das anschließende gesellige Beisammensein nicht zu kurz.

Neben diesem sehr wichtigen gesundheitlichen Aspekt der wöchentlichen Turnstunde zum Aufbau der körperlichen Fitness, zur Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte und zur Kräftigung des Immunsystems waren wir im Sommer 2005 wieder radfahren. Wir führen von Pregarten über Aberndorf, Bad Leonfelden zum Moldaustausee und am 2. Tag rund um den langgestreckten Stausee.



Im letzten Winter (2005/06) waren wir dann – nach vielen Ankündigungen in den Jahren davor – langlauer am Hochticht. Es waren dies zwei wunderschöne Tage bei Kaiserwetter mit bestens frisch gespurten Loipen bei sehr hoher Schneelage.

Wie immer arbeiteten sehr viele Turner beim Fichmarkt am Union Sportplatz mit und halfen so, diese gute Veranstaltung zu einem kleinen wirtschaftlichen Erfolg zu führen.

Wegen des Schlechtwetters um den 15. August entfiel heuer die Radtour zum zweiten Male seit 1975. Trotzdem waren wir nicht untätig. So fuhren Egon Kagerer und ich mit Begleitung von Hans Breitenberger auf den Großglockner (Fuschertörl). Beim Hinauffahren ist mir folgendes eingefallen:

In Radfahrerkreisen wird gerne gefragt, wie lange hast du denn auf den Glockner gebraucht? (Die Profs fahren ungefähr 50 Minuten von der Mautstelle bis zum Fuschertörl.) Diese Frage nach der Zeit ist eine sehr dumme Frage. Eine Antwort darauf kann nur lauten: Wie alt bist du denn gewesen, wie du hinauffahren bist?

Und am dritten Tag ging es auf einem abenteuerlichen „Radweg“ nach Cesky Hersag, denn über die grüne Grenze nach Deutsch Hirschlag und über Rainbach, St. Peter, Kefarmarkt wieder nach Pregarten zurück.

In dieser damals vom Wetter nicht gerade begünstigten Zeit (15. August) genieten wir nur einmal in einen Regenschauer: Von Selker bis Pregarten.

Ende November luden wir einen Weinbauern aus Niederschleinz im Weinriental zu einer Weinkostung ein. Wie nicht anders zu erwarten bekamen wir sehr gute Weißweine serviert und der Abend dauerte etwas länger.

Zu Beginn des Frühjahrs hatten wir ein sehr gelungenes „Spezielseminar“. Gemeinsames Kochen mit Reinhold Böhm. In der Küche der Hauptschule stand unter anderem Wild auf der Speisekarte und dem Wunsch nach einer Fortsetzung wird Rechnung getragen werden.



Zum Schluss möchte ich noch alle Interessierten einladen zum Männerturnen, jeweils am Donnerstag von 19-21 Uhr in der Volksschule.

Im Namen der Turner der Union Pregarten wünsche ich allen Gönnern, Freunden und Lesern schöne und vor allem gesunde Tage.

Sektion Tischtennis



Johann Breitenberger
Sektionsleiter

In der TT Mannschafts-Meisterschaft sind schon einige Runder gespielt und Herren „A“ Mannschaft liegt ungeschlagen am 1. Platz der Kreisklasse/Mühlviertel/Mitte.

Die „A“Mannschaft wurde durch Walter Bachler, welcher nach Jahren von Hagenberg nach Pregarten „heimkehrte“, gewaltig verstärkt.

Nach fünf 2.Flätzen in den letzten Jahren dürfte diesmal der Meistertitel und somit der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft werden.

Wir spielen jetzt auch mit einer „B“ Mannschaft, welche sich im Mittelfeld der 1. Klasse befindet und wollen in der „B“ Mannschaft junge TT-Spieler in der Meisterschaft einsetzen.

Weiters spielen wir mit einer TT-Jugend- und einer TT-Schülermannschaft in der Meisterschaft mit.



v.l.n.r.: SL Johann Breitenberger, Egon Kegerer jun., Walter Kartusch, Josef Dreiling, Walter Bachler

Bei den Mühlviertel TT-Meisterschaften in St. Valentin konnten Egon Kegerer jun. und Felix Pfann je einen dritten Platz erringen.

Tischtennis-Interessierte sind herzlich zum Training und als Zuschauer zu den TT-Meisterschaftsspielen eingeladen.

TT-Trainingszeiten
jeden Dienstag im Turnsaal der VS-Pregarten
ab 18 Uhr: Anfänger und Schüler
ab 19 Uhr: Erwachsene und Meisterschaftsspieler

Die Beginnzeiten der Heimspiele sind im Schaukasten am Stadtm. ersichtlich.

Tabelle A-Mannschaft
(502) KREISKLASSE MÜHLVIERTEL-MITTE - Runde H10

R	Mannschaft	Sp	Si	Un	U	Verh.	Pkt
1	Union Pregarten A	9	9	0	0	81 15	27
2	DSG Union Freistadt B	9	5	1	3	72 48	20
3	A. SPK Hagenberg - GH Lindbauer C	9	5	1	3	69 56	20
4	TSU Wartberg/Aist C	9	5	1	3	59 58	20
5	Turn- und Sportunion Alberndorf C	9	4	2	3	62 56	19
6	Union Neumarkt/Mkr. A	9	3	3	3	64 53	18
7	SV Gallneukirchen A	9	4	1	4	56 58	17
8	ASKÖ Schwarzbach D	9	3	1	5	56 61	16
9	U. RAIFFEISENBANK Kefermarkt B	9	3	1	5	49 59	16
10	SPG U. Waldburg/J. Hirschbach B	9	3	1	5	46 72	16
11	SV Sandl A	9	2	1	6	55 72	14
12	Sportunion Rainbach C	9	1	1	7	45 76	12

Tabelle B-Mannschaft
(002) 1. KLASSE MÜHLVIERTEL-MITTE - Runde H10

R	Mannschaft	Sp	Si	Un	N	Verh.	Pkt
1	DSG Union Freistadt C	9	8	1	0	80 19	26
2	Sportunion Rainbach D	9	8	1	0	80 34	26
3	DSG/Union Guten D	9	8	0	1	76 47	25
4	Union Pregarten B	10	6	0	4	65 58	21
5	Turn- und Sportunion Alberndorf D	10	5	0	5	64 79	20
6	TSU Wartberg/Aist E	9	5	0	4	64 60	19
7	Union Neumarkt/Mkr. B	9	4	0	5	55 62	17
8	SPG U. Waldburg/Altrian Hirschbach C	9	3	1	5	52 63	16
9	A. SPK Hagenberg - GH Lindbauer D	10	3	0	7	53 74	16
10	TSU Wartberg/Aist F	10	2	0	8	60 77	14
11	DSG Union Freistadt D	9	1	1	7	38 74	12
12	Union WIMBERGERHAUS Lasberg C	9	0	2	7	39 79	11

D R U C K E R E I

HAIDER

BÜROPROFI

- Copy Shop
- PC Shop
- Büromaterial
- Telefonanlagen
- Büromaschinen mit Servicecenter

4274 Schönau i. M. 4240 Freistadt 4320 Perg
Tel. 07261-7232 Tel. 07942-74796 Tel. 07262-53625

www.haider-druck.at



Hermann Wolfsegger
Sektionsleiter

Sektion Fußball

Die unausbleibliche Trainerdiskussion wurde aber von den verantwortlichen Funktionären gestoppt, vielmehr wurden die Spieler zu weniger Ausreden und mehr Ernsthaftigkeit aufgefordert. Ab diesem Zeitpunkt startete unsere Kampfmannschaft eine tolle Aufholjagd und am Ende der Herbstmeisterschaft war der Rückstand auf die Tabellenführung von 11 auf 4 Punkte geschrumpft. Höhepunkt war dabei zweifelsohne der 5:0 Auswärtssieg beim zu diesem Zeitpunkt souveränen Tabellenführer Weitersfelden/K..

Die Herbstmeisterschaft 2005 stand zu Beginn unter keinem guten Stern. Kurz vor Beginn der Vorbereitungszeit zog nämlich unser Trainer Willi Wahlmüller seine Zusage für ein weiteres Trainerjahr auf Grund eines interessanteren Angebotes zurück.

Über seine Empfehlung wurde Josef Heigl kurzfristig als neuer Trainer verpflichtet. Ebenfalls neu zur Mannschaft kamen die Spieler Fudjjar, Sulc und Tobias. Die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele waren unterschiedlich, das Fehlen unserer jungen Spieler auf Grund ihres Präsenzdienstes war zwar lästig, aber man glaubte an die Lösbarkeit dieser Probleme und die Meisterschaft begann auch mit guten Ergebnissen.

Dann kam die Naturkatastrophe in Tirol, wo unsere jungen Spieler zum Räumdienst abkommandiert wurden. 7 Spieler fehlten plötzlich und brachten das Gefüge gehörig durcheinander. So gab es in Folge drei Niederlagen und entsprechenden Frust.

In der Winterübertrittszeit wurden Ladislav Fudjjar und Petr Sulc auf Wunsch des Trainers abgegeben. Dafür kam mit Pavel Wiener Verstärkung für den Angriff. Die Vorbereitungszeit war sehr lang und anstrengend, weil Trainer Pepi Heigl sein Programm trotz der schlechten Witterung konsequent durchzog. Besonders die Aufbauspiele, die fast alle gegen höherklassige Mannschaften verloren wurden, waren nicht nach dem Geschmack der Mannschaft. Änderungswünsche der Spieler wurden vom Trainer, der meist nur seine Sichtweise gelten ließ und Spielerargumenten schwer zugänglich war, rundweg abgelehnt.

Unglaublich nach 6:5-

Unglaubliches Finish: Union Pregarten gewinnt gegen Langenstein nach 1:3 bzw. 3:5-Rückstand mit 6:5 und krönt sich somit zum Meister.

UNION PREGARTEN - LANGENSTEIN 6:5

Match des Jahres in Pregarten: Die Heigl-Elf ging durch Wiener in Führung, geriet aber dann schnell mit 1:3 in Rückstand. Doch noch vor der Pause gelang durch einen Tobias-Eifer und einen Wiener-Halbvolley der Ausgleich. Als nach dem Seitenwechsel die Gäste durch zwei Elfer auf 5:3 davonzogen, sahen die Heimischen die Meisterfelle davonschwimmen. Doch Pregarten gab nicht auf: Der eingewechselte Erhart und Andi Danninger glichen auf 5:5 aus, ehe Erhart mit seinem 6:5 Pregarten in ein Jubelhaus verwandelte.



„Nur ein starker Gegner zeigt uns unsere Schwächen auf“

Trainer Pepi Heigl auf die Bitte der Spieler nach einem leichteren Aufbauegner.



PS
ACADEMY
FAHRSCHULE ING. AUBÖCK

Fahrschule Ing. Auböck
4240 Freistadt, Linzerstraße 43
Tel.: 07942/72471, Fax: 07942/72471-6

ch: Pregarten Sieg Meister



Die schlechten Ergebnisse der Vorbereitungsspiele – obwohl sie oft nur geringe Aussagekraft hatten, ließen kurz vor Beginn der Frühjahrsmeisterschaft die Funktionäre nochmals aktiv werden. So wurde Tomas Rehor, der bereits im Vorjahr die Kampfmannschaft verstärkt hatte, bevor er sich eine verletzungsbedingte Auszeit nehmen musste, als Verstärkung aktiviert. Dass es dabei einiger Überzeugungsarbeit



der Funktionäre beim Trainer bedurfte, verwunderte diesen aber doch sehr.

Die nicht so schnell erhoffte Rückkehr des von großen Kreuzschmerzen geplagten Bernhard Danninger war ein weiterer Motivations-schub.

„Die Rückkehr von Bernhard Danninger und Tomas Rehor sowie die ausgezeichnete Vorbereitung waren der Grundstein zum Erfolg“

Der lang andauernde Winter mit den großen Schneemassen brachte zu Beginn der Meisterschaft noch Verschiebungen, doch dann ging es ordentlich zur Sache und die Torlawine rollte richtig.

Mit 93 Toren schoss unsere Mannschaft die meisten Tore aller Teams in Oberösterreich. Dass es trotz dieser hohen Trefferanzahl noch einige Male knappe Ergebnisse gab, lag wohl an der Tatsache, dass sich Bruder Leichtsin in unserer Abwehr sehr wohl fühlte.

Außerdem schien, so wie schon vor drei Jahren auch, das Torwartproblem wieder akut zu werden. Torhüter Naderer musste sich plötzlich einer Bandscheibenoperation unterziehen und sein Ersatzmann war den nervlichen Anforderungen nicht gewachsen, was uns die einzige Niederlage im Frühjahr bescherte. Daher wurde Eres Pobrtlik, der sich im Herbst nicht mit der Rolle des zweiten Mannes abfinden wollte und schmolte, wieder aktiviert. Die von ihm verlangte Entschädigung kann man ruhig unter Erpressung verbuchen. Aber er gab der Abwehr doch mehr Sicherheit, auch wenn sich seine Leistungen nahtlos an die seiner Vorgänger anreihen.

„Normalerweise gewinnt man mit einer so löchrigen Abwehr keinen Blumentopf“

Mit Fortdauer der Meisterschaft entwickelte sich diese zu einem Duell zwischen der Spg Weitersfelden / Kaltonberg und der Union Pregarten.

Unsere Mannschaft ging mit einem Punkt Vorsprung in das letzte Spiel und konnte daher den Aufstieg aus eigener Kraft schaffen. Und dieses letzte und entscheidende Meisterschaftsspiel in der 1. Klasse wird sicher allen Zuschauern lange in Erinnerung bleiben.

26 Spieler kamen zum Einsatz:

Kader 2005/06

- Danninger Andreas
- Danninger Bernhard
- Erhart Stefan
- Fujdar Ladislav
- Hauschmied Mario
- Heigl Josef
- Keferböck Andreas
- Keferböck Hannes
- Killinger Andreas
- Langthaler Thomas
- Lengauer Klaus
- Luftensteiner Hannes
- Naderer Leo
- Oberlik David
- Pilz Klaus
- Pirkitauer Wolfgang
- Pobrtlik Eres
- Rehor Tomas
- Schinnerl Daniel
- Seyr Stefan
- Steininger Mario
- Sulc Petr
- Tobias Kami
- Wachter Stefan
- Wiener Pavel
- Wrobel Leszek

16 Spieler erzielten 93 Tore:

Torschützen 2005/06

Danninger Andreas	24
Wiener Pavel	10
Erhart Stefan	8
Tobias Kami	8
Fujdar Ladislav	7
Wrobel Leszek	6
Rehor Tomas	6
Danninger Bernhard	6
Pirkitauer Wolfgang	5
Oberlik David	4
Seyr Stefan	3
Luftensteiner Hannes	2
Keferböck Andreas	1
Killinger Andreas	1
Sulc Petr	1
Wachter Stefan	1

Die Vorbereitung für die Bezirksliga brachte einige personelle Veränderungen. So kehrten Pavel Wiener und Tomaz Rehor in ihre fußballerische Heimat zurück und Kamil Tobias zog es nach Niederösterreich. Leszek Wrobel ging wieder nach Enns zurück. Dafür kamen mit Tomaz Maruska und Pavel Krietal zwei ausgezeichnete Fußballer zu uns. Die Option für den Erwerb von Enes Pobrcik wurde konsequenterweise nicht eingelöst und auch Daniel Schinnerl ging nach Bad Zell zurück.

Dafür kam mit Christian Angarmayr ein junger Tormann zu uns. Damit wurde das Versprechen an die Mannschaft – Reduzierung der Zahl der auswärtigen Spieler – eingelöst. Im Herbst spielten immer nur 3 auswärtige Spieler in unserer Kampfmannschaft.

Als zweiter Torhüter war Markus Gumpesberger vorgesehen. Mit dieser Rolle konnte er sich aber nicht anfreunden. Im Winter wird er uns daher Richtung Walsee verlassen.

Seinen Platz nimmt Hermut Wimmer ein, der im Herbst schon vielseitig eingesetzt wurde.

Ein Höhepunkt in der Vorbereitung für die Bezirksliga war die Teilnahme am Baumgartner Meistercup, wo in der Vorrunde durch Siege über Favorit Rotrbach sowie Walding und Aschach/Donau der Einzug ins Finale geschafft wurde. In der Finalrunde gab es nach der Niederlage gegen Vorwärts Steyr und einem Sieg gegen Oberwang den dritten Rang.

Die restlichen Vorbereitungsspiele wurden großteils gewonnen, wobei das Ergebnis oft besser als das Spiel war.

Das Fehlen eines Chefs in der Abwehr machte sich schmerzlich bemerkbar.

„Der Sieg hat viele Väter – die Niederlage nur einen“.

Im Herbst sank plötzlich die Trainingsbeteiligung und auch die Chemie zwischen Trainer und Mannschaft stimmte nicht mehr. Negativer Höhepunkt war das Auswärtsspiel gegen Union Katsdorf. Die 7:2 Niederlage kam einer Verweigerung gleich. Nach massiven Beschwerden einiger Spieler, die sich dem Diktat des Trainers nicht mehr beugen wollten, wurde die Beendigung der Trainertätigkeit nach 4 Runden Bezirksliga Nord beschlossen.

Tormanntrainer Gottfried Gruber und Bernhard Danninger waren ab sofort für die Mannschaft zuständig. Zwar konnten diese in der kurzen Zeit auch keine Wunder bewirken, aber Trainingseifer und Spielfreude kehrten wieder zurück.

Höhepunkt der Herbstmeisterschaft war natürlich, dass nach 10 Jahren wieder ein Meisterschaftsspiel gegen die Askö Pregarten gespielt wurde. Gegen den hohen Favoriten ging man nach einer mit großem Einsatz gespielten Partie unbesiegt vom Kunstrasen.

Unsere Reservemannschaft wurde 2005 souverän mit 14 Punkten Vorsprung und ohne Niederlage Meister. Daraufhin nahm sich Betreuer Gerhard Steiner eine Auszeit.

Und mit ihm gingen einige Stützen der Mannschaft in die Fußballpension oder wechselten, wie der Schützenkönig Erwin Golubovic in die 2. Klasse, um dort die Kampfmannschaft von Hagenberg zu verstärken.

Die nächste Saison war daher nicht mehr so erfolgreich und nach dem Herbstdurchgang 2005 sah sich unsere Reserve plötzlich im letzten Tebellendritte. Im Frühjahr betreute das Duo Steiner Gerhard Pohböck Wallner Franz die Mannschaft, aber mehr als eine Rangverbesserung auf Platz 7 wurde nicht erreicht.

In der Bezirksliga teilte die Reserve das Schicksal der Kampfmannschaft. Oft gut gespielt, aber doch knapp verloren. Und weil bei den erwarteten „Pflichtslegen“ unser Tormann in letzter Minute manche Eier legte, bevor er nach Walsee entflohen, steht die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz. Aber wenn im Frühjahr wieder alle Spieler fit sind, geht es wieder aufwärts. Das ist sicher.



Der Start in die Herbstmeisterschaft der Bezirksliga Nord war ausgezeichnet. Vor großer Kulisse wurde der Vizemeister des Vorjahres, Mauthausen, 3:1 besiegt. In den folgenden Spielen wurde die Mannschaft, nachdem das Spielsystem unverändert blieb, für ihr leichtsinnig offensives Spiel oft arg bestraft.



Das Ziel eines Tabellenplatzes bis Platz 9 ist erreicht worden, aber etwas trügerisch, denn vom Tabellenvorletzten trennen uns nur zwei Punkte.

Da aber in dieser Liga keine Mannschaft unschlagbar ist, dürfen wir uns auf eine spannende Frühjahrsmeisterschaft freuen. Und wenn der Weihnachtsmann vielleicht noch den heiß erhofften Abwehrchef bringt, dann wäre dieses Fußballjahr wohl das größte in der Vereinsgeschichte.

Tabelle Bezirksliga Nord

Mannschaft	S	U	N	Torv.	Tord.	P
1 Katsdorf U	14	10	2	42:13	29	32
2 Pregarten A.	14	8	3	31:22	9	27
3 Perg ASKÖ	14	7	4	33:15	8	25
4 Mauthausen	14	7	2	28:24	4	23
5 St. Martin/M.	14	6	4	34:23	11	22
6 Steyregg	14	5	0	26:18	3	21
7 Bl.W.Linz 1b	14	6	3	31:24	7	21
8 Wartberg/A.	14	6	2	29:19	10	20
9 Pregarten U.	14	5	1	37:38	-11	16
10 St. Oswald/Fr	14	5	0	24:41	-17	15
11 Königswiesen	14	4	2	31:33	-12	14
12 Walding	14	4	2	20:33	-13	14
13 Red/Pödrnk	14	4	2	19:35	-7	14
14 Schweinbach	14	3	3	15:32	-16	12



Nachwuchs

Manfred Wurm
Jugendleiter

Im Frühjahr 2006 spielten wir mit zwei Nachwuchsmannschaften U15, U12 Meisterschaft.

Mit unserer U9 gab es im Frühjahr vier Kleinfeldturniere (Münzbach, Schweinbach, Pregarten und Rechberg). Die U9 Mannschaft war bei den Turnieren leistungsmäßig immer im vorderen Feld dabei.

Die U12 Mannschaft spielte in der Untertliga und wurde in dieser Gruppe zweiter hinter der Mannschaft vom SV Steyregg.

Die U15 Mannschaft spielte auch in der Untertliga und gewann ihre Gruppe mit 12 Punkten Vorsprung vor Union Gutau.

Nach Ende der Meisterschaft wurde mit der Fa. Technosert als Sponsor der zweite „Technosert-Cup“ unter unserer Leitung veranstaltet.

Es lieferten sich die Altersgruppen U17, U15 und U13 interessante Spiele. Nach mehreren Tagen mit Vorundenspielen wurden am 02.07.06 die Finalsiege am Sportplatz der Union Pregarten ausgetragen.

Tages wurde gewandert, gespielt und die Gemeinschaft gepflegt. Meist wurde natürlich bis in die späteren Abendstunden Fußball gespielt oder ein Spieleabend veranstaltet.

bei den älteren spielen. In der Tabelle befinden wir uns im Mittelfeld mit Blickrichtung nach oben. Die Mannschaft der U11 befindet sich im Aufbau und hatte daher am Anfang der



Nach sechs Trainingstagen fuhren wir am Samstag wieder zurück nach Hause. Da diese Trainingswoche für uns Betreuer und Spieler ein toller Meisterschaftsauftritt für die neue Saison ist, werden wir natürlich diese Veranstaltung weiterführen.

Der Termin für den Sommer 2007 ist schon wieder fixiert.

Meisterschaft kleinere Probleme, wegen der Größe und des Alters der Spieler. Es mussten am Anfang jünger Spieler eingesetzt werden. Dadurch waren wir körperlich etwas unterlegen. Aber mit Fortdauer der Meisterschaft haben auch die jungen Spieler Fuß gefasst.

Zu Schulbeginn wurde von uns eine Werbeaktion für Neuanfänger gestartet. Durch diese Aktion kamen viele neue Nachwuchsfußballer zur Union Pregarten. Auf diesen Andrang hin werden wir im Frühjahr 2007 mit einer U9 Mannschaft in die Turnierserie einsteigen und wieder mit einer U10 Mannschaft an der Meisterschaft teilnehmen.

Ein weiteres Fußballschmankerl war der Besuch der Spiele unserer Nationalmannschaften.

Zuerst besuchten wir mit unserer U13 und U17 Mannschaften das Spiel des U-19 Nationalteams in Steyr gegen Spanien. Bei diesem Spiel gewannen wir 20 Freikarten für das Länderspiel in Wien. Am 15. November fuhren wir daher mit 20 Kindern und 10 Begleitpersonen ins Happel-Stadion zum Spiel Österreich gegen Trinidad & Tobago, wo wir uns über einen Sieg der österreichischen Mannschaft freuen konnten. Finanziert wurde diese Aktion von den Freunden des Vereines und unserer Jugendkassa.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Betreuern und Helfern recht herzlich bedanken, denn ohne ihre Mithilfe kann man solche Aktivitäten nicht durchführen und vollbringen.



Nach einigen fußballfreien Tagen fuhren wir mit den Mannschaften U17, U13, U11 und unseren Minis als Trainingsort wie schon seit mehreren Jahren auf die Wurzeralm. Wir starteten am Montag, dem 24.07.06 mit 40 Personen Richtung Spital am Phym.

Anfangs trübte der Regen die Stimmung auf unserem Trainingslager, aber je länger wir am Berg waren, desto schöner wurde das Wetter.

Einmal pro Tag wurden mit den einzelnen Mannschaften Trainingseinheiten durchgeführt, in der anderen Zeit des

Die Meisterschaft 2006/2007 starteten wir mit drei Mannschaften U17, U13 und U11.

Die Mannschaft der U17 startete in der Gruppe Untertliga Süd und liegt mit Ende der Herbstmeisterschaft auf dem hervorragenden 1. Platz mit 10 Punkten Vorsprung auf den zweiten und steigt somit im Frühjahr in die Oberliga auf.

Bei der Mannschaft U13 starteten wir eine Spielgemeinschaft mit Union Gutau. Dadurch brauchen jüngere Spieler nicht

Leichtathletikgemeinschaft

Franz Asanger
Sektionsleiter



Auf die Laufsaison 2006 haben sich viele Athleten besonders intensiv vorbereitet, besonders die "Masters" also alle Sportler über 35.

Für diese Gruppe stand schon im Frühjahr ein Großereignis auf dem Kalender. Erstmals wurde die "Masters Weltmeisterschaft" in Linz ausgetragen. Einige Läufer aus unserer Gemeinschaft wie Irmi Kubicka, Alois Puchner, Egon Schmalzer und Max Springer hatten ja bereits erfolgreich internationale Erfahrungen gesammelt, doch dieses Jahr wurde die WM vor der "Haustür" ausgetragen, was schon einen besonderen Anreiz bot.



Empfang der WM-Teilnehmer auf dem Stadtplatz

Irmi Kubicka wurde Weltmeisterin im Crosslauf, Max Springer Vizeweltmeister im Halbmarathon, Wolfgang Märzinger wurde mit der Österr. Mannschaft 3.

Auch die übrigen Teilnehmer erreichten beachtliche Platzierungen. 6. wurde Egon Schmalzer, 9. Alois Puchner, 11. Gabi Fresenecker, 30. und 34. Walter Haunschmied.

Bei den Masters zählen wir zu den Besten im Land. Leider fehlt uns in der allg. Klasse diese Dichte, wo Roman Pachlatko und Markus Hametner die Fahnen hoch halten.

Besonders erfreulich entwickelt sich der Laufnachwuchs, der von Walter Haunschmied bestens betreut wird.

Derzeit trainieren 5 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 15 Jahren 2 x wöchentlich. Leider fehlen uns in Pregarten die Möglichkeiten für das spezifische Lauftraining und so müssen die eifrigen Trainerer nach Linz oder



Sandra Kohlberger und Lea Mayrwöger als Klassensieger in Grünbach



Weltmeister Irmi Kubicka und Max Springer
Und auch die Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen können sich sehen lassen.

www.maderreisen.at



Askö - Union Pregarten ■ LGAU

Freistadt ausweichen, wo Leichtathletikanlagen zur Verfügung stehen. Selbst dort wird es immer schwieriger, da die Anlagen nur von den örtlichen Vereinen benutzt werden dürfen und auswärtige Sportler nicht erwünscht sind.

Besonders freuen würden wir uns, wenn noch mehr laufsportinteressierte Kinder zu uns finden würden. Ist doch die Leichtathletik und der Lausport die gesündeste und natürlichste Form der körperlichen Entwicklung eines jungen Menschen.

Neben der Masters WM waren wir auch wieder bei den diversen Staats-, Landes- und Bezirksmeisterschaften sehr erfolgreich. Insgesamt haben wir bei 11 Meisterschaftsbewerben teilgenommen und dabei 15 Gold-, 9 Silber und 6 Bronzemedallien erreicht

Besonders erwähnenswert sind der Landesmeistertitel von Roman Pachlatko im Marathon und die Vizelandesmeister von Imi Kubicka und Wolfgang Marzinger im Berglauf.

Viele Tages Siege und Stockerplätze wurden auch wieder bei den diversen Volkslaufveranstaltungen erzielt. Wenn es einmal nicht für den Sieg reicht, ist das dem Veranstalter, wie kürzlich in St. Leonhard, schon die Schlagzeile "Erstmals kein Pregartner Sieger" wert.

Auch mit unseren eigenen Laufveranstaltungen konnten wir wieder zufrieden sein. 180 TeilnehmerInnen bewältigten laufend die schöne 7,4 km lange Strecke entlang der Aist beim "Int. Mader-Reisen Aisttalauf" am 13. Mai 2006. Ein Staffellauf und Nordic Walking Bewerb rundeten das Programm ab.

Gehörg ins Schwitzen kamen die ca. 200 Teilnehmer beim Int. Sparkassen Aisttal-Halbmarathon am 9. Juli 2006, ebenfalls entlang der Aist Richtung Kefermarkt. Die wunderschöne Naturlandschaft entschädigt jedoch für alle Strapazen und macht diese Veranstaltung immer zu einem Lauferebnis.

Zum Gelingen unserer Veranstaltungen tragen zu einem Großteil unsere Sponsoren sowie die Unternehmer



Tagessieger Sparkassen Halbmarathon Andrea und Franz Steininger

unserer Stadt bei, bei denen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten.

Wir unsererseits bemühen uns, mit guten Leistungen Pregarten und unsere Sponsoren international und national würdig zu vertreten.



Tagessieger Mader-Reisen Aisttalauf: Verena Aistleitner und Gregor Nühlbachler

Foissner  Foissner

Steuerberater

Herbert Foissner

BERATUNG - PLANUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

KACHELOFEN & FLIESEN

GREINDL

WWW.FLIESEN-GREINDL.AT

DBERSVITZ 7 · 4224 WARTBERG/ÄST · TEL.: 07236/2349 · FAX: 07236/3948 · E-MAIL: OFFICE@FLIESEN-GREINDL.AT

Wandertag:

Am 8. Oktober fand ein kleiner, aber feiner Wandertag statt. Die Idee, gemeinsam los zu gehen fand allgemeine Zustimmung, denn das fördert die Kommunikation. Das Wetter war schön und die von Johann Breitenberger ausgesuchte und ausgesteckte Route für Jung und Alt leicht zu bewältigen. Bei der „Fußballerfamilie“ Ela und Leopold Seyr in Kriechmayrdorf war die mittägliche Jausenstation eingerichtet. Bald darauf und wieder am Sportplatz kündigte Sektionsleiter Reinhard Strauch eine winterliche Wiederholung an und Obmann Nello Gaito dankte allen für das Mittun.



Faschingskehraus und Kinderfasching am Faschingsdienstag im Pfartheim



**Technosert-Cup :
19.Juni bis 1.Juli 2007
Union Sportanlage**



**Meisterschaftsbeginn
Frühjahrsmeisterschaft:
1.April 2007**



Herbst 2007

Danksegung Sektion Fußball:

Was wäre eine Sektion ohne die fleißigen Helfer im Hintergrund, die wir für ihre langjährige Tätigkeit run vor den Vorhang bitten:

Unseren Kassier Stefan Frühwirth, der seit 15 Jahren bei den Fußballspielen die Eintrittsgelder kassiert.

Unsere Platzwarte Manfred Stütz und Hannas Mitterlehner mit Helfer Peter Sonnhüter, die unsere zwei Spielfelder auch nach den ärgsten Belastungen immer wieder in guten Zustand bringen.

Alfred Frühwirth, der nach einiger Auszeit seine Topkassa wieder von Günter Pehbock, der diese Tätigkeit vorher ausgeübt hatte, übernommen hat.

Maria Frühwirth, die für die Pflege und Reparatur der Fußballadressen verantwortlich ist.

Alle Eltern unserer Nachwuchsspieler, die uns immer wieder zu Auswärtsspieler begleiten und so für den Spielertransport sorgen.

Und all jene die uns immer wieder helfend zur Seite stehen, wo immer sie auch gebraucht werden. Danke!

Ps.: Wer einen Tippfehler findet kann ihn behalten!

Impressum: © Dezember 2006, Herausgeber: ISU Pregarten,

Für den Inhalt verantwortlich: Die jeweiligen Verfasser der Beiträge: Franz Asanger, Johann Breitenberger, Rosa Böhr, Aniello Gaito, Richard Kartusch, Reinhard Strauch, Hermann Wolfegger, Manfred Wurm; Bildquellen: Privat, Layout und Satz: Philipp Wolfegger, Druck: Druckerei Halder, Schönau



**Himmelbauer
Neu- u. Gebrauchtwagen
Service u. Verkauf
www.himmelbauer.at**

**Eine ruhige Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen Ihre**

Raiffeisenbank 
Region Pregarten

Die Bank für Ihre Zukunft